

ADA MORGHE - LOST (VÖ 24. Februar 2023)

eine Vokal-Jazz-Suite, so magisch wie die Elemente selbst

2019 gelang Ada Morghe der Durchbruch mit ihrem Debüt Album **PICTURES**, an den Erfolg knüpfte die Singer-Songwriterin 2020 mit ihrem zweiten Album **BOX** an. Ein Jahr später kam sie mit ihrer Band wieder in den Real World Studios zusammen. Im Gepäck nicht mehr als die Idee, ein Album rund um die vier Elemente (Erde, Wasser, Feuer und Luft) zu kreieren, keine Noten, keine Texte, keine Regeln. In diesem kreativen Setting gelang es Morghe und ihrer Band, binnen weniger Tage ein Konzeptalbum zu schaffen, das nicht nur die Elemente musikalisch vereint, sondern auch die Menschen, ihre Geschichten und ihre Einzigartigkeit. Ihr drittes Album **LOST** war geboren.

“Hinter jeder Geschichte ist eine Geschichte und noch eine und noch eine ...” - Ada Morghe

Ein Konzeptalbum, das durch den Kreis des Lebens führt, mit einem Anfang, einer Mitte und einem Ende. Eine Melodie und eine Geschichte führen zur nächsten. Und wie im echten Leben selbst waren diese Geschichten und Melodien nicht geplant, sie wurden in jenem Moment geboren. **LOST** - der Klang einer Live Impro-Session im Gewand eines Konzeptalbums. Ein Gesamtkunstwerk wie ein musikalischer Reigen, getragen von Intuition und Vertrauen.

„Bis jetzt habe ich **BOX als mein persönlichstes Album betrachtet, aber aus künstlerischer Sicht ist es **LOST**, weil es meine Leidenschaft für Musik, Literatur und Kunst vereint.“ - Ada Morghe**

Wie schon bei ihren vorherigen Alben arbeitete Ada Morghe mit ihren in der Londoner Jazzszene bekannten Musikern **Livingstone Brown** (Bass), **Luca Boscagin** (Gitarre), **Josh „McKNasty“ McKenzie** (Drums) und **Luke Smith** (Keyboards) und ihrem Produzenten **Hans-Martin Buff** zusammen. Außerdem konnte sie **Till Brönner** (Flügelhorn) für ein Feature auf dem Song **AT THIS PLACE** gewinnen. Und wer Morghe zum ersten Mal über Songs wie **PICTURES** oder **OH MY LOVE** entdeckt hat, wird feststellen, dass ihre dunkle, tiefe Stimme so fesselnd ist wie eh und je.

LOST erscheint im Februar 2023 bei ihrem Label **LALABEAM RECORDS**. Die Geschichte beginnt mit der Veröffentlichung der ersten Single **THE STORY (VÖ 25.11.2022)**. Für das Video zur Single arbeitete Morghe mit dem befreundeten Künstler Daniel Man alias „Codeak“ zusammen. Sie verbindet, dass ihre künstlerischen Herangehensweisen einem intuitiven Prozess folgen, der einen hohen Grad an Unmittelbarkeit mit sich bringt.

In **THE STORY** erlebt Ada Morghe als Sängerin und Erzählerin die wundersamen, ersten Momente des Lebens. Die Musik ist eine Collage aus experimentellem Jazz und Soul, die sich in unerwartete Richtungen aufbaut und steigert.

„And thus the story begins...”

LOST Tracklist

1. 'Prologue'

2. 'The Story' (featuring Livingstone Brown, Luca Boscagin, Luke Smith, MckNasty)
3. 'Begins'
4. 'Water' (featuring Luke Smith, Luca Boscagin, Livingstone Brown, MckNasty)
5. 'Flows'
6. 'Time Is Us'
7. 'This Is Me'
8. 'Lost' (featuring Luke Smith, Livingstone Brown, Luca Boscagin, MckNasty)
9. 'In Space' (featuring Ruth Wall)
10. 'Here Now'
11. 'Everything Is Everything'
12. 'Fire Calls' (featuring MckNasty, Livingstone Brown, Luca Boscagin, Luke Smith)
13. 'At This Place' (featuring Till Brönner)
14. 'We Are One'

Zur Person

Hinter der Musikerin **Ada Morghe** verbirgt sich die Autorin, Schauspielerin und Sprecherin **Alexandra Helmig**. Sie war in zahlreichen Film,- und TV-Produktionen zu sehen, vertonte Hörbücher und begleitete als deutsche Stimme u.a. Margret Atwood und Elizabeth Gilbert auf Lesereise. Ihre vielen künstlerischen Facetten vereinte sie erstmals in der Kinokomödie „**Frau Mutter Tier**“, für die sie das Drehbuch schrieb, neben Julia Jentsch eine der Hauptrollen übernahm und den Titelsong „**Unspoken**“ komponierte. Als Autorin schreibt sie Theaterstücke, sowie Kinder,- und Jugendbücher, die in mehrere Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet wurden (u.a. **Nominierung Jugendliteraturpreis 2021**). Dank des Erfolgs ihrer Single „Unspoken“ wandte sich Helmig vermehrt der Musik zu und startete 2019 mit ihrem Debütalbum „**Pictures**“ (**Sony Music/Okeh**) durch, das in den Londoner Abbey Road Studios aufgenommen wurde. Auch ihr zweites Album „**Box**“, das bei ihrem eigenen Label Lalabeam Records erschien, überzeugte Fans und Presse. **Jazzthing** schrieb 2020 über ihre Balladen „... sie gehören zum Besten, was man derzeit auf dem Singer-Songwriter Pop Sektor hören kann.“

Alexandra Helmig lebt und arbeitet in München und London.

Der Name Ada Morghe

Der Künstlername Ada Morghe ist nach dem Vornamen ihrer Großmutter und durch den persischen Mythos des Morghe Amen Vogels inspiriert. In der Kultur des iranischen Volkes ist dies der Name eines Engels, der ununterbrochen fliegt und „Amen“ ruft. Wenn er über den Kopf eines Menschen fliegt, der seine tiefsten Wünsche und Sehnsüchte ausdrückt, gehen diese in Erfüllung.